

# MODULHANDBUCH

für den Studiengang

## KUNST IM SOZIALEN. KUNSTTHERAPIE

Stand: WT 2010

Abschluss:

Studiengang:

PO-Version: Trimester:

**Bachelor of Arts**

**Kunst im Sozialen. Kunsttherapie**

**20100**

**20100**

**1. Studienabschnitt**

| Modultitel   |               |   | CP        | PZ         | WL         | Prüfart             | Trimester                    | Notengebung |
|--------------|---------------|---|-----------|------------|------------|---------------------|------------------------------|-------------|
| <b>11000</b> | <b>Modul1</b> | <b>KS-1: Kunsttherapie - Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das grafische Gestalten</b> | <b>13</b> | <b>106</b> | <b>390</b> | <b>abschichtend</b> | <b>Vom 1. - 3. Trimester</b> |             |

Turnus: **3 mal jährlich** Level: **Basismodul** Modulverantwortliche(r): **Beate Möller** Teilnahmevoraussetzungen: **Aufnahmeprüfung**

| Prüf.Nr. | Fach                          | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent   | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                               | Noten-<br>gebung |
|----------|-------------------------------|---|----------|----|----|---------------|---------|---------------------------------------|------------------|
| 11010    | Kunst und Theater im Sozialen | Einführung in das Studium   | NN       | 1  | 20 | PF            | TPS     | Aufgaben                              | -                |
| 11020    | Praxis der Kunst              | Einführung in bildnerische Medien der Kunsttherapie: Schwerpunkt Grafik | Mö       | 8  | 50 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation                  | -                |
| 11030    | Kunsttheorie                  | Kunst im Kontext: Reflexion, Werkbetrachtung, Implikationen             | Mö       | 2  | 18 | PF            | TPS     | Reflexionsbericht                     | -                |
| 11040    | Kunstgeschichte               | Kunstwissenschaftliche Methoden   | Ste,Schm | 2  | 18 | PF            | V / WS  | Aufgaben; Klausur; Protokoll; Referat | -                |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul1: Die Prüfungsleistungen in 11040 sind wahlweise in Modul 1, 2 oder 3 zu erbringen.

**Lernziele im Modul1**

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln – in diesem Modul mit dem Schwerpunkt Linie - zu formulieren als Voraussetzung sowohl für das eigene bildnerische Gestalten als auch für die Arbeit mit anderen Menschen. Sie entwickeln die Fähigkeit zu einer differenzierten bildnerischen Wahrnehmung (Werkbetrachtung), zum bildnerischen Denken sowie zur Reflexion in Bezug auf den künstlerischen Prozess.

Die Studierenden erwerben dabei Kenntnisse über grundlegende Medien und Techniken grafisch-bildnerischen Gestaltens als eine Grundlage kunsttherapeutischen Handelns. Sie entwickeln einen Bildbegriff, der das Performative, die Handlung und das Denken als Möglichkeit der Erzeugung von Bildern einbezieht. Sie sind in der Lage in Bildern wahrzunehmen und in Bildern zu denken, aus ihnen Erkenntnisse zu gewinnen und Handlungen abzuleiten. Sie erwerben die Kompetenz, die eigene künstlerische Arbeit im Kontext eines erweiterten Bildbegriffes zu reflektieren und in Beziehung zu aktuellen Tendenzen der zeitgenössischen Kunst zu setzen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |        |   |                   | CP | PZ  | WL | Prüfart | Trimester                                 | Notengebung           |  |
|------------|--------|---|-------------------|----|---|----|---------|---|-----------------------|--|
| 12000      | Modul2 | KS-2: Kunsttherapie - Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das malerische Gestalten |                   |    | 12  | 86 | 360     | abschichtend                              | Vom 1. - 3. Trimester |  |
| Turnus:    |        | 3 mal jährlich  | Level: Basismodul |    | Modulverantwortliche(r): Prof. Peter Sinapius |    |         | Teilnahmevoraussetzungen: Aufnahmeprüfung |                       |  |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent   | CP | PZ | Relevanz | LV Form | Prüfart                               | Notengebung |
|----------|------------------|--|----------|----|----|----------|---------|---------------------------------------|-------------|
| 12010    | Praxis der Kunst | Einführung in bildnerische Medien der Kunsttherapie Schwerpunkt: Malerei   | Si       | 8  | 50 | PF       | TPS     | Ergebnispräsentation                  | -           |
| 12020    | Kunsttheorie     | Kunst im Kontext: Reflexion, Werkbetrachtung, Implikationen  | Si       | 2  | 18 | PF       | TPS     | Reflexionsbericht                     | -           |
| 12030    | Kunstgeschichte  | Geschichte der neueren Kunst und ihrer Konzepte I: Werke und Konzepte d. Bildenden u. Darst. Kunst der Gegenwart | Ste,Schm | 2  | 18 | PF       | V / WS  | Aufgaben; Klausur; Protokoll; Referat | -           |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul2: Die Prüfungsleistungen in 12030 sind wahlweise in Modul 1, 2 oder 3 zu erbringen.

### Lernziele im Modul2

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln – in diesem Modul mit dem Schwerpunkt Malerei und Farbe - zu formulieren als Voraussetzung sowohl für das eigene bildnerische Gestalten als auch für die Arbeit mit anderen Menschen. Sie entwickeln die Fähigkeit zu einer differenzierten bildnerischen Wahrnehmung (Werkbetrachtung), zum bildnerischen Denken sowie zur Reflexion in Bezug auf den künstlerischen Prozess.

Die Studierenden erwerben dabei Kenntnisse über grundlegende Medien und Techniken malerisch-bildnerischen Gestaltens als eine Grundlage kunsttherapeutischen Handelns. Sie entwickeln einen Bildbegriff, der das Performative, die Handlung und das Denken als Möglichkeit der Erzeugung von Bildern einbezieht. Sie sind in der Lage in Bildern wahrzunehmen und in Bildern zu denken, aus ihnen Erkenntnisse zu gewinnen und Handlungen abzuleiten. Sie erwerben die Kompetenz, die eigene künstlerische Arbeit im Kontext eines erweiterten Bildbegriffes zu reflektieren und in Beziehung zu aktuellen Tendenzen der zeitgenössischen Kunst zu setzen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |        |  | CP     | PZ | WL         | Prüfart                   | Trimester             | Notengebung            |
|------------|--------|--|--------|----|------------|---------------------------|-----------------------|------------------------|
| 13000      | Modul3 | KS-3: Kunsttherapie - Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das plastisch-skulpturale Gestalten | 12     | 86 | 360        | abschichtend              | Vom 1. - 3. Trimester |                        |
| Turnus:    |        | 3 mal jährlich   | Level: |    | Basismodul | Modulverantwortliche(r):  |                       | Wolfgang A. Schlieszus |
|            |        |  |        |    |            | Teilnahmevoraussetzungen: |                       | Aufnahmeprüfung        |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent   | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                               | Noten-<br>gebung |
|----------|------------------|---|----------|----|----|---------------|---------|---------------------------------------|------------------|
| 13011    | Praxis der Kunst | Einführung in bildnerische Medien der Kunsttherapie Schwerpunkt: Plastik / Skulptur | Schl     | 8  | 44 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation                  | -                |
| 13012    | Praxis der Kunst | Einführung in die Holzbildhauerei   | Spr, Kor | -  | 6  | PF            | TPS     | Teilnahme                             | -                |
| 13013    | Kunsttheorie     | Kunst im Kontext: Reflexion, Werkbetrachtung, Implikationen                         | Schl     | 2  | 18 | PF            | TPS     | Reflexionsbericht                     | -                |
| 13020    | Kunstgeschichte  | Geschichte der neueren Kunst und ihrer Konzepte II                                  | Ste,Schm | 2  | 18 | PF            | V / WS  | Aufgaben; Klausur; Protokoll; Referat | -                |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul3: Die Prüfungsleistungen in 13020 sind wahlweise in Modul 1, 2 oder 3 zu erbringen.

### Lernziele im Modul3

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln – in diesem Modul mit dem Schwerpunkt plastisches und skulpturales Gestalten - zu formulieren als Voraussetzung sowohl für das eigene bildnerische Gestalten als auch für die Arbeit mit anderen Menschen. Sie entwickeln die Fähigkeit zu einer differenzierten bildnerischen Wahrnehmung (Werkbetrachtung), zum bildnerischen Denken sowie zur Reflexion in Bezug auf den künstlerischen Prozess.

Die Studierenden erwerben dabei Kenntnisse über grundlegende Medien und Techniken plastisch-skulpturalen Gestaltens als eine Grundlage kunsttherapeutischen Handelns. Sie entwickeln einen Bildbegriff, der das Performative, die Handlung und das Denken als Möglichkeit der Erzeugung von Bildern einbezieht. Sie sind in der Lage in Bildern wahrzunehmen und in Bildern zu denken, aus ihnen Erkenntnisse zu gewinnen und Handlungen abzuleiten. Sie erwerben die Kompetenz, die eigene künstlerische Arbeit im Kontext eines erweiterten Bildbegriffes zu reflektieren und in Beziehung zu aktuellen Tendenzen der zeitgenössischen Kunst zu setzen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |        |  |  | CP                | PZ | WL   | Prüfart | Trimester                                 | Notengebung           |  |
|------------|--------|--|--|-------------------|----|--|---------|---|-----------------------|--|
| 14000      | Modul4 | KS-4: Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende Kunst: Bildräume, Spielräume, Zwischenräume |  |                   | 6  | 70   | 210     | abschichtend                              | Vom 1. - 3. Trimester |  |
| Turnus:    |        | 3 mal jährlich   |  | Level: Basismodul |    | Modulverantwortliche(r): Gisela Burscheidt, Christian Bohdal |         | Teilnahmevoraussetzungen: Aufnahmeprüfung |                       |  |

| Prüf.Nr. | Fach                                       | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent        | CP | PZ | Relevanz | LV Form | Prüfart                               | Notengebung |
|----------|--|---|---------------|----|----|----------|---------|---------------------------------------|-------------|
| 14010    | Kunst im Sozialen.<br>Theater im Sozialen. | Spielraum (Künstlerische Workhops zu den Themen Dialog, Kommunikation und Konflikt) | verschiedene  | 3  | 30 | PF       | WOR     | Aufgaben                              | -           |
| 14021    | Psychologie                                | Dialog, Kommunikation und Konflikt  | Bu            | 1  | 12 | PF       | WS      | Aufgaben                              | -           |
|          | Anmerkung:                                 | Es ist nur eine Prüfung für 14031 und 14033 zu erbringen.                           |               |    | -  | -        | -       | -                                     | -           |
| 14031    | Anthropologie                              | Theorien des Spiels / Der Spielbegriff bei Schiller                                 | verschiedene  | 1  | 16 | PF       | V       | Aufgaben; Klausur; Protokoll; Referat | -           |
| 14033    | Kunsttheorie                               | Grundlagen bildnerischer Wahrnehmung und performative Ästhetik                      | Si, PdS, Schm | 1  | 12 | PF       | WS      | Aufgaben; Klausur; Protokoll; Referat | -           |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul4: Von den angebotenen Veranstaltungen zu 14010 sind 3 Veranstaltungen zu wählen.

#### Lernziele im Modul4

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit sich künstlerisch und poetisch zu anderen Menschen in Beziehung zu setzen. Sie können mit anderen spielerisch handeln und soziale Prozesse gestalten. Sie lernen einen Spielraum zu schaffen, in dem sie mit anderen künstlerisch tätig sein können. Sie sind in der Lage den Zusammenhang zwischen bildhafter Gestaltung und spielerischer Handlung zu erfassen und beides auf das soziale Wirken der Kunst zu beziehen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel                    |        |   | CP                       | PZ  | WL  | Prüfart   | Trimester             | Notengebung                                      |
|-------------------------------|--------|---|--------------------------|-----|-----|---|-----------------------|--|
| 15000                         | Modul5 | KS-5: Anthropologische Grundlagen und Praxis der Kunst und des Theaters im Sozialen. Menschenbilder 1 | 19                       | 184 | 570 | Modulprüfung/en   | Vom 1. - 3. Trimester |  |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> |        |   | Level: <b>Basismodul</b> |     |     | Modulverantwortliche(r): <b>Wolfgang Schlieszus, Christoph Mikula</b> |                       | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Aufnahmeprüfung</b> |

| Prüf.Nr. | Fach                                       | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent   | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                    | Noten-<br>gebung |
|----------|--|--|----------|----|----|---------------|---------|----------------------------|------------------|
|          | Anmerkung:                                 | Es ist nur eine Prüfungsleistung für 15011 bis 15013 zu erbringen.   | -        | -  | -  | -             | -       | -                          | -                |
| 15011    | Kunst im Sozialen.<br>Theater im Sozialen. | Einführung in die Praxis der Kunsttherapie und des Theaters im Sozialen.   | NN       | 1  | 12 | PF            | TPS     | Teilnahme                  | -                |
| 15012    | Kunsttherapie                              | Geschichte der Kunsttherapie   | Schu     | 2  | 18 | PF            | WS      | Aufgaben                   | -                |
| 15013    | Kultursoziologie                           | Einführung in die Kultursoziologie   | RuS      | 2  | 18 | PF            | WS      | Aufgaben                   | -                |
| 15021    | Zeichnen                                   | Akt- und Porträtzeichnen   | Mey      | 1  | 10 | PF            | WOR     | Aufgaben                   | -                |
|          | Anmerkung:                                 | Es ist nur eine Prüfung für 15031 bis 15033 zu erbringen.  | -        | -  | -  | -             | -       | -                          | -                |
| 15031    | Philosophie                                | Allgemeine Anthropologie und Ästhetik  | Ha       | 1  | 10 | PF            | WS      | Aufgaben                   | -                |
| 15032    | Philosophie                                | Denken und Erkennen  | Ha       | 1  | 10 | PF            | WS      | Aufgaben                   | -                |
| 15033    | Philosophie                                | Moral und Ethik  | Ha       | 1  | 10 | PF            | WS      | Aufgaben                   | -                |
| 15041    | Anthroposophie                             | Das Wesen des Menschen   | See      | 1  | 10 | PF            | V       | Aufgaben                   | -                |
|          | Anmerkung:                                 | Es ist nur eine Prüfung für 15051 bis 15053 zu erbringen.  | -        | -  | -  | -             | -       | -                          | -                |
| 15051    | Pädagogik                                  | Allgemeine Grundlagen der Pädagogik  | Schm     | 1  | 14 | PF            | WS      | Aufgaben; Referat          | -                |
| 15052    | Pädagogik                                  | Grundlagen der Waldorfpädagogik I  | Jah, See | 2  | 18 | PF            | WS      | Aufgaben; Referat          | -                |
| 15053    | Pädagogik                                  | Grundlagen der Waldorfpädagogik II - Erwachsenenbildung  | Jah, See | 2  | 18 | PF            | WS      | Aufgaben; Referat          | -                |
|          | Anmerkung:                                 | Es ist nur eine Prüfung für 15061 und 15062 zu erbringen.  | -        | -  | -  | -             | -       | -                          | -                |
| 15061    | Medizin I                                  | Medizinische und therapeutische Grundlagen   | Kal      | 2  | 18 | PF            | V       | Aufgaben; Klausur; Referat | -                |
| 15062    | Medizin II                                 | Anatomie, Physiologie, Pathologie  | Kal      | 2  | 18 | PF            | V       | Aufgaben; Klausur; Referat | -                |
| 15070    |  | Modulprüfung zu einem kunst- oder theateranthropologischen Thema unter Bezugnahme a. die fachwissensch. Inh. des Moduls. | NN       | -  | -  | PF            |         | Hausarbeit                 | -                |

CP: Credit Points  
be: Notengebung = benotet  
WL: Workload

LV-Form: Form der Lehrveranstaltung  
PZ: Präsenzzeit

PF: Pflicht  
W: Wahl  
WP: Wahlpflicht

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul5: Von den angebotenen LV in 15011 sind Veranstaltungen im Umfang von 12 Kontaktstunden zu wählen.

### Lernziele im Modul5

Die Studierenden setzen sich in diesem Modul mit der Entwicklung des Menschen auseinander und lernen die komplexen Wechselbeziehungen zwischen leiblichen, seelischen und geistigen Prozessen, zwischen Mensch und Welt, Natur, Kunst und Kultur kennen. Sie befassen sich mit den anthropologischen Grundlagen des künstlerischen / poetischen Handelns im Sozialen. Im Mittelpunkt steht dabei ein Bild vom Menschen, in dem die ästhetische Stimmung und die Kunst als elementare Ressourcen sich der freien Entwicklung und Handlung zwischen Menschen erschließen. Sie erwerben dabei grundlegende Kenntnisse im Bereich der Humanwissenschaften, in Medizin, Kunsttherapie, Anthroposophie, Pädagogik, Erkenntniswissenschaft und Ethik als Basis für die Anwendung und Reflexion unterschiedlicher anthropologischer Konzepte in der Praxis. Im Zusammenhang mit verschiedenen philosophischen Sichtweisen und Denktraditionen in den Wissenschaften lernen sie, wie unterschiedlich sich der Mensch als denkendes Wesen selbst thematisiert.

## 2. Studienabschnitt

| Modultitel                    |               |                                  | CP  | PZ         | WL         | Prüfart                                       | Trimester              | Notengebung |
|-------------------------------|---------------|----------------------------------|---|------------|------------|---|------------------------|-------------|
| <b>21000</b>                  | <b>Modul6</b> | <b>KS-6: Kunst und Pädagogik</b> | <b>16</b>                                       | <b>152</b> | <b>480</b> | <b>Modulprüfung/en</b>                        | <b>Im 4. Trimester</b> |             |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> |               | Level: <b>Aufbaumodul</b>        | Modulverantwortliche(r): <b>Johannes Maurer</b> |            |            | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 – 5</b> |                        |             |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart              | Noten-<br>gebung |
|----------|------------------|---|--------|----|----|---------------|---------|----------------------|------------------|
|          | Anmerkung:       | -   | -      | -  | -  | -             | -       | -                    | -                |
| 21011    | Praxis der Kunst | Kunstpädagogische Verfahren und Konzepte  | Ma     | 7  | 50 | PF            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 21012    | Praxis der Kunst | Darstellendes Spiel im Unterricht   | Ma     | 2  | 20 | PF            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 21020    | Eurythmie        | Pädagogische Aspekte  | Br     | 1  | 18 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation | -                |
| 21030    | Kunstpädagogik   | Methodik und Didaktik/ Freizeitpädagogik/ Erwachsenenbildung                              | Schm   | 2  | 18 | PF            | WS      | Aufgaben             | -                |
|          | Anmerkung:       | Es ist nur eine Prüfung für 21041 und 21042 zu erbringen. Beide LV zusammen ergeben 3 CP. | -      | -  | -  | -             | -       | -                    | -                |
| 21041    | Psychologie I    | Entwicklungspsychologie und Pädagogik   | Bu     | -  | 16 | PF            | WS      | Klausur              | -                |
| 21042    | Psychologie II   | Aggression und antisoziale Tendenz  | Bu     | -  | 16 | PF            | WS      | Klausur              | -                |
| 21049    | Kunsttherapie    | Kunsttherapeutische Richtungen und Ansätze  | Schu   | 1  | 12 | PF            | WS      | Aufgaben             | -                |
| 21050    |                  | Modulprüfung  | NN     | -  | -  | PF            |         | Ergebnispräsentation | be               |

### Lernziele im Modul6

Im Zusammenhang mit pädagogischen Aufgabenstellungen lernen die Studierenden eigenständig künstlerische Projekte zu entwickeln, zu konzipieren und durchzuführen als Voraussetzung sowohl für die eigene künstlerische Projektarbeit im Rahmen der Module KS 7 und KS 8 „Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren“ und „Bild und Medien: Künstlerische Konzepte und Realisierungen“ als auch für die Teilnahme am Grundlagenpraktikum sowie an interdisziplinären Projekten im Modul „Berufspraxis und interdisziplinäres Projektforum“. Die Studierenden lernen, in der Kunst selber die Methode für soziales und pädagogisch-/therapeutisches Handeln zu finden und zu handhaben.

Die Studierenden erwerben pädagogische Kenntnisse als Basis für das künstlerische Handeln in sozialen und pädagogischen Zusammenhängen. Sie lernen künstlerische Methoden und Verfahren und deren Anwendung in pädagogischen Praxisfeldern kennen (Methodenkompetenz). Damit erwerben sie Fähigkeiten, um künstlerische Prozesse in verschiedenen (heil-)pädagogischen und therapeutischen Kontexten anzuregen und zu begleiten. Sie erwerben Kenntnisse der für diese Praxisfelder relevanten wissenschaftlichen Grundlagen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

|                               |        |   |                           |     |     |   |                       |   |
|-------------------------------|--------|---|---------------------------|-----|-----|---|-----------------------|---|
| Modultitel                    |        |   | CP                        | PZ  | WL  | Prüfart   | Trimester             | Notengebung                                   |
| 22000                         | Modul7 | KS-7: Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren | 23                        | 168 | 690 | Modulprüfung/en   | Vom 5. - 6. Trimester |   |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> |        |   | Level: <b>Aufbaumodul</b> |     |     | Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Bernd Müller-Pflug, Prof. Elke Wolf</b> |                       | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 – 5</b> |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent      | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart              | Noten-<br>gebung |
|----------|------------------|--|-------------|----|----|---------------|---------|----------------------|------------------|
| 22011    | Praxis der Kunst | Praxis der Medien 1 Schwerpunkt: Malerei                                 | Ko,Mü,We,Wo | 6  | 36 | PF            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22020    | Praxis der Kunst | Zeichnen   | Ko,Mü,We,Wo | 2  | 12 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation | -                |
|          | Anmerkung:       | Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 22031 - 22034 | -           | -  | -  | -             | TPS     | -                    | -                |
| 22031    | Praxis der Kunst | Druck  | Ko,Mü,We,Wo | 3  | 20 | WP            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22032    | Praxis der Kunst | Foto   | Chr         | 3  | 20 | WP            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22033    | Praxis der Kunst | Digitale Medien  | Jar         | 3  | 20 | WP            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22034    | Praxis der Kunst | Performance  | NN          | 3  | 20 | WP            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22040    | Praxis der Kunst | Künstlerische Strategien und Verfahren                                   | Ko,Mü,We,Wo | 4  | 30 | PF            | TPS     | Aufgaben             | -                |
| 22050    | Praxis der Kunst | fachspezifische Angebote   | NN          | -  | -  | W             | TPS     |                      | -                |
| 22060    | Kunsttheorie     | Kunst im Kontext   | Ko,Mü,We,Wo | 5  | 40 | PF            | KOL     | Aufgabe/Protokoll    | -                |
| 22061    | Philosophie      | Philosophie und Kunst  | Ber         | 3  | 30 | PF            | WS      | Aufgaben             | -                |
| 22070    |                  | Modulprüfung   | Ko,Mü,We,Wo | -  | -  | PF            |         | Ergebnispräsentation | be               |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul7: In den LV 22011 und 22012 haben die Studierenden die Wahl zwischen verschiedenen Fachklassen.

### Lernziele im Modul7

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit bildnerisch zu gestalten und zu handeln mit dem Ziel, ein eigenes künstlerisches Profil zu entwickeln als Grundlage für die künstlerische Arbeit mit anderen Menschen. Sie erwerben praktische und theoretische Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Techniken und lernen sich dabei eigenständig bildnerisch auszudrücken. Darüber hinaus lernen sie Bereiche der sinnlichen Erfahrung als Quelle von Wissen und Erkenntnis zu nutzen und die eigene künstlerische Arbeit und die von Anderen sprachlich und schriftlich zu reflektieren, im Hinblick sowohl auf genuin künstlerische als auch auf berufsspezifische Fragestellungen. Die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Kompetenzen bildet die Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Arbeit.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel                    |        |  | CP                        | PZ  | WL  | Prüfart   | Trimester             | Notengebung |   |
|-------------------------------|--------|--|---------------------------|-----|-----|---|-----------------------|-------------|---|
| 23000                         | Modul8 | KS-8: Bild und Medien: Künstlerische Konzepte und Realisierungen | 23                        | 152 | 690 | Modulprüfung/en   | Vom 7. - 8. Trimester |             |   |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> |        |  | Level: <b>Aufbaumodul</b> |     |     | Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Bernd Müller-Pflug, Prof. Elke Wolf</b> |                       |             | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 – 5</b> |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung               | Dozent         | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                         | Noten-<br>gebung |
|----------|------------------|---|----------------|----|----|---------------|---------|---------------------------------|------------------|
| 23011    | Praxis der Kunst | Praxis der Medien 2 Schwerpunkt: Malerei  | Ko, Mü, We, Wo | 9  | 56 | PF            | TPS     | Aufgaben                        | -                |
| 23020    | Praxis der Kunst | fachspezifische Angebote                  | NN             | -  | -  | W             | TPS     | Aufgaben                        | -                |
| 23030    | Praxis der Kunst | Künstlerische Konzepte und Realisierungen | Ko, Mü, We, Wo | 9  | 56 | PF            | TPS     | Aufgaben                        | -                |
| 23040    | Kunsttheorie     | Kunst im Kontext                          | Ko, Mü, We, Wo | 5  | 40 | PF            | KOL     | Aufgabe/Protokoll               | -                |
| 23050    |                  | Modulprüfung                              | Ko,Mü,We,Wo    | -  | -  | PF            |         | Ergebnispräsentation Kolloquium | be               |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul8: Für die LV 23011 und 23012 gilt die Fortsetzung der unter „Praxis der Medien 1“, Modul KS-7, gewählten Fachklassen.

### Lernziele im Modul8

Ziel ist die Weiterentwicklung und Vertiefung der im Modul „Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren“ erworbenen Fähigkeiten. Die Erweiterung und Entfaltung persönlicher Denk- und Handlungsspielräume durch die eigene künstlerische Auseinandersetzung sollen dazu beitragen, das ästhetisch-künstlerische Potenzial als Grundlage für eine kunstbasierte kunsttherapeutische Praxis auszubauen und zu vertiefen.

Angestrebt wird neben der Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Position die Fähigkeit, thematisch fokussierte künstlerische Projekte in unterschiedlichen Kontexten und mit unterschiedlichen künstlerischen Konzepten zu planen, zu realisieren und zu ihnen Stellung zu nehmen. Unter Einbeziehung der theoretischen Lehrinhalte und durch die Förderung eines grundlegenden Interesses an gesellschaftlichen Entwicklungen und Phänomenen sollen die Studierenden befähigt werden, die eigene künstlerische Arbeit, aber auch die Arbeiten der Kommilitonen in einen aktuellen gesellschaftlichen Zusammenhang zu stellen und zu reflektieren. Eine der Eigenheit von künstlerischen Formulierungen adäquate Verbalisierungsfähigkeit soll im Verlauf des Moduls in kleineren Teams erlernt und in der abschließenden Modulprüfung (Präsentation /Kolloquium) unter Beweis gestellt werden.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel  |        |                    | CP  | PZ | WL  | Prüfart         | Trimester             | Notengebung |
|---|--------|--------------------|---|----|-----|-----------------|-----------------------|-------------|
| 24000   | Modul9 | KS-9: Berufspraxis | 7   | 6  | 210 | Modulprüfung/en | Vom 4. - 7. Trimester |             |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> Level: <b>Aufbaumodul</b> Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Friederike Gölz</b> |        |                    | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 – 5</b> |    |     |                 |                       |             |

| Prüf.Nr. | Fach          | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart   | Noten-<br>gebung |
|----------|---------------|---|--------|----|----|---------------|---------|---|------------------|
|          | Anmerkung:    | Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 24011 oder 24012 |        | -  | -  | -             | -       | -   | -                |
| 24011    | Kunsttherapie | Praxisprojekte, Mentorierung  | NN     | 7  | 6  | WP            | TPS     | Ergebnispräsentation; Praktikumsbericht; Projektbericht | be               |
| 24012    | Kunsttherapie | Grundlagenpraktikum, Mentorierung   | NN     | 7  | 6  | WP            | TPS     | Ergebnispräsentation; Praktikumsbericht; Projektbericht | be               |

### Lernziele im Modul9

Im Rahmen des Grundlagenpraktikums und / oder eigenständiger Projektarbeit erwerben die Studierenden Fähigkeiten, künstlerische Methoden und Verfahren in Bezug auf die unterschiedlichen Kontexte und Berufsfelder anzuwenden (Methodenkompetenz). Sie lernen soziale Prozesse zu gestalten und das eigene Handeln als Mittel bildnerischer Gestaltung in sozialen Kontexten zu verstehen. Sie lernen sich mit bildnerischen Mitteln zu Anderen in Beziehung zu setzen und künstlerische Prozesse im sozialen / kunsttherapeutischen Kontext anzuregen und zu begleiten. Die Studierenden können das eigene Tun im sozialen Kontext reflektieren und sind integrationsfähig bei arbeitsteiligen Prozessen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |         |  |  | CP                 | PZ | WL   | Prüfart | Trimester   | Notengebung           |  |
|------------|---------|--|--|--------------------|----|--|---------|---|-----------------------|--|
| 25000      | Modul10 | KS-10: Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende Kunst : Alltagswelten - Ästhetische Welten |  |                    | 7  | 60   | 210     | Modulprüfung/en   | Vom 5. - 8. Trimester |  |
| Turnus:    |         | 3 mal jährlich   |  | Level: Aufbaumodul |    | Modulverantwortliche(r): Prof. Peer de Smit, Prof. Dr. Gabriele Schmid |         | Teilnahmevoraussetzungen: Basismodule des 1. Studienabschnittes |                       |  |

| Prüf.Nr. | Fach                                | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent | CP | PZ | Rele- LV Form | Prüfart   | Noten- gebung |
|----------|-------------------------------------|---|--------|----|----|---------------|---|---------------|
| 25011    | Kunst und Theater im Sozialen       | Interdisziplinäres Projekt  | NN     | 3  | 20 | PF PS         | Werk- und/oder Lerntagebuch                             | -             |
| 25022    | Praxis der Kunst / Kunsttheorie     | Künstlerische Workshops / Autonome Kunst, Kunst im Kontext (z.B. Kunstsoziologie, Kunstpsychologie, Kunstvermittlung) | NN     | 4  | 40 | PF TPS / WS   | Aufgaben; Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch        | -             |
| 25060    | Theater im Sozialen / Kunsttherapie | Interdisziplinäres Gesprächsforum   | NN     | -  | -  | W KOL         |   | -             |
| 25070    |                                     | Modulprüfung  | NN     | -  | -  | PF            | Ergebnispräsentation; Projektbericht; Reflexionsbericht | be            |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul10: Aus dem Veranstaltungsangebot 25022 muss mindestens 1 wissenschaftliches Seminar gewählt werden.

### Lernziele im Modul10

Die Studierenden lernen den Verlauf, die Gestaltung und die methodischen Schritte von Projekten kennen, von der Planung und Organisation über die Durchführung und Reflexion bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse. Sie lernen in Beziehung zu anderen künstlerischen Disziplinen zu handeln. In Vertiefung des Moduls Interdisziplinärer Projektraum. Bildräume. Spielräume. Zwischenräume lernen sie den Zwischenraum zwischen bildender und darstellender Kunst als einen Aktionsraum verstehen, in dem das Bild eine gemeinsame Grundlage für das kunsttherapeutische und theaterpädagogische Handeln bietet. Sie sollen in der Lage sein, sich in einer bildhaften Sprache zu formulieren, die es ihnen ermöglicht, ihre künstlerische und theaterpädagogische Arbeit professionell zu vermitteln. Sie erwerben dabei grundlegende Praxiskompetenzen, wie u. a: Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kooperationsfähigkeit.  
Die künstlerische Arbeit steht in Verbindung mit kunstsoziologischen, kunstphilosophischen und kunstpsychologischen Lehrveranstaltungen, die sich mit Fragen der Vermittlung und der ästhetischen Kommunikation beschäftigen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel   |         |  | CP  | PZ  | WL  | Prüfart         | Trimester             | Notengebung |
|--|---------|--|---|-----|-----|-----------------|-----------------------|-------------|
| 26000  | Modul11 | <b>KS-11: Anthropologische Konzepte und wissenschaftliche Ansätze kunsttherapeutischer Praxisfelder der Kunst und des Theaters im Sozialen. Menschenbilder 2</b> | 19  | 178 | 570 | Modulprüfung/en | Vom 5. - 7. Trimester |             |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> Level: <b>Aufbaumodul</b> Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Dr. Constanze Schulze, Dr. med. Wolfram Henn</b> |         |  | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 – 5</b> |     |     |                 |                       |             |

| Prüf.Nr. | Fach           | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent         | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                                | Noten-<br>gebung |
|----------|----------------|--|----------------|----|----|---------------|---------|--|------------------|
| 26010    | Methodologie   | Methoden wissenschaftlichen Arbeitens  | He, Schu, Schm | 1  | 10 | PF            | WS      | Aufgaben                               | -                |
| 26020    | Psychologie    | Therapeutische Konzepte und ihre Menschenbilder  | Bu             | 2  | 18 | PF            | V       | Klausur                                | -                |
| 26030    | Anthroposophie | Anthroposophische Menschenkunde - Sinneslehre  | Ha             | 2  | 18 | PF            | WS      | Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch | -                |
| 26040    | Heilpädagogik  | Grundlagen der Heilpädagogik   | Schu           | 3  | 30 | PF            | WS      | Aufgaben                               | -                |
| 26050    | Medizin        | Gesundheitsförderung   | He             | 2  | 18 | PF            | WS      | Ergebnispräsentation                   | -                |
| 26060    | Anthroposophie | Anthroposophisch orientierte Medizin I   | Ka             | 3  | 30 | PF            | V       | Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch | -                |
| 26070    | Anthroposophie | Anthroposophisch orientierte Medizin II  | He             | 2  | 18 | PF            | V       | Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch | -                |
| 26080    | Medizin        | Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxisfelder   | He             | 2  | 18 | PF            | WS      | Klausur                                | -                |
| 26090    | Psychiatrie    | Grundlagen psychotherapeutischer und psychiatrischer Praxisfelder  | KaG            | 2  | 18 | PF            | WS      | Klausur                                | -                |
| 26100    |                | Modulprüfung a. d. Themenbereich "Anthropol. Konzepte und wissenschaftl Ansätze kunsttherapeutischer Praxisfelder" | NN             | -  | -  | PF            |         | Hausarbeit                             | be               |

### Lernziele im Modul11

Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, grundlegende Fragen, die sich in der künstlerischen Praxis im beruflichen Kontext stellen, unter ethischen und humanwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu reflektieren und zu bearbeiten. Sie setzen sich in diesem Zusammenhang mit anthropologischen Konzepten und anthroposophischen Positionen auseinander. Die Studierenden erwerben wissenschaftliche Kompetenzen, die sie befähigen in medizinisch-klinischen, (heil-)pädagogischen, (psycho-)therapeutischen und weiteren sozialen Berufsfeldern kunsttherapeutisch und theaterpädagogisch zu arbeiten.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

### 3. Studienabschnitt

| Modultitel |                |  | CP          | PZ                       | WL  | Prüfart                               | Trimester              | Notengebung               |               |
|------------|----------------|--|-------------|--------------------------|-----|---------------------------------------|------------------------|---------------------------|---------------|
| 31000      | Modul12        | KS-12: Übungen zur kunsttherapeutischen Praxis | 23          | 152                      | 690 | abschichtend                          | Vom 9. - 10. Trimester |                           |               |
| Turnus:    | 3 mal jährlich | Level:   | Aufbaumodul | Modulverantwortliche(r): |     | Prof. Friederike Gölz, Dag Stålhammar |                        | Teilnahmevoraussetzungen: | Module 1 - 11 |

| Prüf.Nr. | Fach          | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent      | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                                    | Noten-<br>gebung |
|----------|---------------|--|-------------|----|----|---------------|---------|--|------------------|
| 31010    | Kunsttherapie | Bild und Medien in der Kunsttherapie - Kunsttherapeutische Methoden I (von verschiedenen Angeboten ist eines zu wählen)        | Gö, Sta, Si | 11 | 70 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation und Reflexionsbericht | be               |
| 31020    | Kunsttherapie | Die Metamorphose des Bildes in der Therapie - Kunsttherapeutische Methoden II(von verschiedenen Angeboten ist eines zu wählen) | Gö, Sta, Si | 11 | 70 | PF            | TPS     | Ergebnispräsentation und Reflexionsbericht | be               |
| 31030    | Kunsttherapie | Theorie der kunsttherapeutischen Praxis  | Schu        | 1  | 12 | PF            | WS      | Aufgaben                                   | be               |

#### Lernziele im Modul12

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit mit verschiedenen künstlerischen Mitteln und Medien kunsttherapeutisch zu arbeiten. Grundlage dafür ist die eigene künstlerische Praxis. Vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten und Wirkungsweisen künstlerischer Prozesse werden situationsbezogen und flexibel in Bezugnahme auf entwickelte kunsttherapeutische Verfahren und Konzepte erprobt und reflektiert. So lernen die Studierenden praxisnah kunsttherapeutische Herangehensweisen und Grundhaltungen kennen, Verantwortung für das eigene Handeln in der Lerngruppe zu übernehmen, sowie die eigenen und die künstlerischen Entwicklungsprozesse der anderen aus therapeutischer Sicht angemessen zu dokumentieren.

Kernthemen des Moduls sind: anthropologische und anthroposophische Grundlagen der Kunsttherapie, Entwicklung kunsttherapeutischer Prozesse, Elemente der kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung und Möglichkeiten wie Grenzen kunsttherapeutischer Interventionen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel                    |         |  |  | CP                        | PZ | WL | Prüfart  | Trimester       | Notengebung                                    |  |
|-------------------------------|---------|--|--|---------------------------|----|----|--|-----------------|--|--|
| 32000                         | Modul13 | KS-13: Konzepte und Praxisfelder der Kunsttherapie |  |                           | 12 | 96 | 360  | Modulprüfung/en | Vom 9. - 10. Trimester                         |  |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> |         |  |  | Level: <b>Aufbaumodul</b> |    |    | Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Dr. Constanze Schulze, Dr. med. Wolfram Henn</b> |                 | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 - 11</b> |  |

| Prüf.Nr. | Fach               | Titel der Lehrveranstaltung                             | Dozent   | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart | Noten-<br>gebung |
|----------|--------------------|---|----------|----|----|---------------|---------|---------|------------------|
|          | Anmerkung:         | Bitte mindestens eine der LV 32011 bis 32014 auswählen. | -        | -  | -  | -             | -       | -       | -                |
| 32011    | Medizin            | Praxisfelder der Medizin I                              | He       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32012    | Medizin            | Praxisfelder der Medizin II                             | He       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32013    | Medizin            | Praxisfelder der Medizin III                            | He       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32014    | Medizin            | Praxisfelder der Medizin IV                             | He       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
|          | Anmerkung:         | Bitte mindestens eine der LV 32011 bis 32014 auswählen. | -        | -  | -  | -             | -       | -       | -                |
| 32021    | Sozialwissenschaft | Praxisfelder der Sozialpädagogik                        | Schu, NN | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32022    | Sozialwissenschaft | Praxisfelder der Sozialpädagogik                        | Schu, NN | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32023    | Sozialwissenschaft | Praxisfelder der Sozialpädagogik                        | Schu, NN | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32024    | Sozialwissenschaft | Praxisfelder der Sozialpädagogik                        | Schu, NN | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
|          | Anmerkung:         | Bitte mindestens eine der LV 32031 bis 32034 auswählen. | -        | -  | -  | -             | -       | -       | -                |
| 32031    | Psychiatrie        | Praxisfelder der Psychiatrie I                          | KaG      | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32032    | Psychiatrie        | Praxisfelder der Psychiatrie II                         | KaG      | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32033    | Psychiatrie        | Praxisfelder der Psychiatrie III                        | KaG      | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32034    | Psychiatrie        | Praxisfelder der Psychiatrie IV                         | KaG      | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
|          | Anmerkung:         | Bitte mindestens eine der LV 32041 bis 32044 auswählen. | -        | -  | -  | -             | -       | -       | -                |
| 32041    | Psychologie        | Praxisfelder der Psychotherapie I                       | Bu       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32042    | Psychologie        | Praxisfelder der Psychotherapie II                      | Bu       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |
| 32043    | Psychologie        | Praxisfelder der Psychotherapie III                     | Bu       | 2  | 16 | WP            | WS      |         | -                |

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

|       |             |  |    |   |    |    |    |                     |    |
|-------|-------------|--|----|---|----|----|----|---------------------|----|
| 32044 | Psychologie | Praxisfelder der Psychotherapie IV   | Bu | 2 | 16 | WP | WS | Aktive Teilnahme    | -  |
| 32050 |             | Modulprüfung über ein kunsttherapeutisches Thema mit Bezug auf eines der kunsttherapeutischen Praxisfelder | NN | - | -  | PF |    | Hausarbeit; Referat | be |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul13: Die Prüfungsleistungen in diesem Modul (13) werden durch die Modulprüfung erbracht. Aus den vier Bereichen sind 6 LV auszuwählen, dabei aus jedem der vier Teilbereiche mindestens 1.

### Lernziele im Modul13

Anknüpfend an die Lehrinhalte des Moduls Übungen zur kunsttherapeutischen Praxis beschäftigen sich die Studierenden mit den unterschiedlichen Modellen, Konzepten und methodischen Ansätzen der Kunsttherapie im Hinblick auf spezifische Anwendungsbereiche und Zielgruppen. In diesem Zusammenhang setzen sie sich vertiefend mit den fachwissenschaftlichen Grundlagen und Bezugstheorien der einzelnen Berufsfelder auseinander. D.h. sie werden befähigt, die kunsttherapeutische Arbeit in den theoretischen und institutionellen Kontext der verschiedenen Praxisfelder zu stellen und erwerben wesentliche Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Konzeption, Durchführung, Reflexion und Dokumentation kunsttherapeutischer Prozessverläufe.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel   |         |   | CP   | PZ | WL  | Prüfart      | Trimester              | Notengebung |
|--|---------|---|--|----|-----|--------------|------------------------|-------------|
| 33000  | Modul14 | KS-14: Kunsttherapeutische Beziehungsgestaltung | 6  | 80 | 180 | abschichtend | Vom 9. - 12. Trimester |             |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> Level: <b>Aufbaumodul</b> Modulverantwortliche(r): <b>Gisela Burtscheidt, Prof. Peter Sinapius</b> |         |   | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 - 11</b> |    |     |              |                        |             |

| Prüf.Nr. | Fach          | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent  | CP | PZ | Relevanz | LV Form | Prüfart  | Notengebung |
|----------|---------------|---|---------|----|----|----------|---------|--|-------------|
| 33010    | Kunsttherapie | Selbst- und Fremderfahrung: Die innere Bühne (von versch. LV sind Veranstaltungen im Umfang von 2 CP zu wählen) | NN      | 2  | 20 | PF       | TPS     | Aufgaben   | -           |
| 33020    | Eurythmie     | Eurythmie als soziale Kunst   | Br      | 2  | 36 | PF       | TPS     | Ergebnispräsentation                             | -           |
| 33030    | Kunsttherapie | Biografiearbeit   | Schu    | 1  | 12 | PF       | WS      | Aufgaben; Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch | -           |
| 33040    | Psychologie   | Therapeutische Beziehungsgestaltung   | Bu, Bek | 1  | 12 | PF       | WS      | Aufgaben; Protokoll; Werk- und/oder Lerntagebuch | -           |

#### Lernziele im Modul14

Die kunsttherapeutische Praxis erfordert ein Bewusstsein für die Motive und Intentionen des eigenen Handelns, für das eigene Menschenbild und die eigenen ästhetischen Sichtweisen. Die Studierenden lernen das eigene Tun im sozialen Kontext zu reflektieren und die Subjektivität in der Wahrnehmung und Handlung als wesentlichen Faktor in die therapeutische Praxis einzubeziehen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit dialogisch zu handeln. Sie erwerben die Fähigkeit eine therapeutische Beziehung aufzubauen und zu gestalten. Dazu zählt auch die Fähigkeit Gestus und Haltung als Bestandteile bildnerischen Handelns in der Beziehung zum anderen Menschen wahrzunehmen und zu erkennen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel  |         |  | CP   | PZ | WL  | Prüfart         | Trimester               | Notengebung |
|---|---------|--|--|----|-----|-----------------|-------------------------|-------------|
| 34000   | Modul15 | KS-15: Praxis der Kunsttherapie - Berufspraktikum, Bewerbung und Projektmanagement | 24   | 80 | 720 | Modulprüfung/en | Vom 11. - 12. Trimester |             |
| Turnus: <b>3 mal jährlich</b> Level: <b>Aufbaumodul</b> Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Friederike Gölz, Dag Stalhammar</b> |         |  | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Module 1 - 11</b> |    |     |                 |                         |             |

| Prüf.Nr. | Fach               | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent | CP | PZ | Rele-<br>LV Form<br>vanz | Prüfart | Noten-<br>gebung                  |
|----------|--------------------|---|--------|----|----|--------------------------|---------|-----------------------------------|
|          | Anmerkung:         | Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 34011 und 34012                | -      | -  | -  | -                        | -       | -                                 |
| 34011    | Kunsttherapie      | Berufspraktikum, Mentorierung   | NN     | 16 | 16 | WP                       | PRA     | -                                 |
| 34012    | Kunsttherapie      | Praxisprojekte, Mentorierung  | NN     | 16 | 16 | WP                       | PRA     | -                                 |
| 34013    | Kunsttherapie      | Praktikantenkolloquium (Im Laufe des Studiums sind 10 Praktikantenkolloquien zu besuchen) | NN     | 3  | 20 | PF                       | KOL     | Protokoll                         |
| 34014    | Kunsttherapie      | Kunsttherapeutische und theaterpädagogische Praxisfelder                                  | NN     | 1  | 12 | PF                       | WS      | Aufgaben                          |
| 34015    | Kunsttherapie      | Kunsttherapeutische und theaterpädagogische Praxisfelder                                  | NN     | 2  | 16 | PF                       | TPS     | -                                 |
|          | Anmerkung:         | Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 34015 und 34016                | -      | -  | -  | -                        | -       | -                                 |
| 34021    | Kunst im Sozialen. | Selbstdarstellung und Management  | NN     | 2  | 16 | WP                       | WS      | Aufgaben                          |
| 34022    | Kunst im Sozialen. | Selbstporträt   | NN     | 2  | 16 | WP                       | WS      | Aufgaben                          |
| 34030    |                    | Modulprüfung  | NN     | -  | -  | PF                       |         | Praktikumsbericht; Projektbericht |
|          |                    |   |        |    |    |                          |         | be                                |

### Lernziele im Modul15

Die Studierenden sind in der Lage ihre im Laufe des Studiums erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf ein ausgewähltes kunsttherapeutischen Berufsfeld anzuwenden, soziale und therapeutische Prozesse zielorientiert zu gestalten, ihre dabei gemachten Beobachtungen und Erfahrungen zu reflektieren und zu kommunizieren. Die Studierenden bereiten sich auf ihre spätere Berufspraxis vor, indem sie lernen, sich selbst zu präsentieren, eine eigene Existenz zu gründen und berufsrechtlichen Bedingungen gerecht zu werden.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |         |  | CP     | PZ | WL          | Prüfart                                 | Trimester              | Notengebung  |
|------------|---------|--|--------|----|-------------|---|------------------------|--|
| 36000      | Modul16 | KS-16: Interdisziplinärer Forschungsraum Bildende und Darstellende Kunst | 3      | 30 | 90          | abschichtend                            | Vom 9. - 12. Trimester |  |
| Turnus:    |         | 3 mal jährlich   | Level: |    | Aufbaumodul | Modulverantwortliche(r):                |                        | Prof. Dr. Constanze Schulze, Prof. Dr. Gabriele Schmid |
|            |         |  |        |    |             | Teilnahmevoraussetzungen: Module 1 - 11 |                        |  |

| Prüf.Nr. | Fach                                       | Titel der Lehrveranstaltung  | Dozent | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart                           | Noten-<br>gebung |
|----------|--|--|--------|----|----|---------------|---------|-----------------------------------|------------------|
|          | Anmerkung:                                 | Bitte eins der folgenden Wahlpflichtfächer auswählen! Nr.: 36011 - 36014 |        | -  | -  | -             | -       | -                                 | -                |
| 36011    | Kunst im Sozialen.<br>Theater im Sozialen. | Interdisziplinäre Forschungsprojekte                                     | NN     | 2  | 20 | WP            | WS      | Projektarbeit; Protokoll; Klausur | -                |
| 36012    | Kunsttherapie                              | Wissenschaftliche Grundlagen und Forschung der Kunsttherapie             | Schu   | 2  | 20 | WP            | WS      | Projektarbeit; Protokoll; Klausur | -                |
| 36013    | Ästhetische Bildung                        | Kunst im sozialen Raum / Forschung und Dokumentation                     | Schu   | 2  | 20 | WP            | WS      | Projektarbeit; Protokoll; Klausur | -                |
| 36014    | Kunst im Sozialen.<br>Theater im Sozialen. | Praxisorientierte Forschung  | NN     | 2  | 20 | WP            | WS      | Projektarbeit; Protokoll; Klausur | -                |
| 36020    | Kunst im Sozialen.<br>Theater im Sozialen. | Wissenschaftliches Kolloquium  | NN     | 1  | 10 | PF            | KOL     | Aufgaben                          | -                |

### Lernziele im Modul16

Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, fachbezogene Themen und Fragestellungen sowie das eigene kunsttherapeutische Handeln adäquat darzustellen, d.h. allgemein verständlich zu kommunizieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien zu dokumentieren. Grundlagen der Forschung in der Kunsttherapie gehören zum Inhalt dieses Moduls. Dabei werden relevante Schnittstellen zwischen wissenschafts- und kunstorientiertem Handeln diskutiert.

Die Studierenden lernen spezifische Forschungsstrategien und –methoden sowie wissenschaftliche Arbeitsformen kennen. Sie erwerben Kompetenzen, künstlerische und kunsttherapeutische – theaterpädagogische Prozesse und Verläufe unter Berücksichtigung der jeweils relevanten Grund- und Bezugswissenschaften zu beschreiben und zu untersuchen, und dabei erworbenes Wissen auf neue Fragestellungen hin auszurichten.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel   |         |                          | CP  | PZ | WL | Prüfart         | Trimester              | Notengebung |
|--|---------|--------------------------|---|----|----|-----------------|------------------------|-------------|
| 37000  | Modul17 | KS 17 - Studium Generale | 2   | 20 | 60 | Modulprüfung/en | Vom 4. - 12. Trimester |             |
| Turnus: <b>Fortlaufend</b> Level: <b>Aufbaumodul</b> Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Dr. Gabriele Schmid (KS), Prof. Peer de Smit (TS), Prof. Hermanus Westendorp (FK)</b> |         |                          | Teilnahmevoraussetzungen: <b>Basismodule des ersten Studienabschnitts</b> |    |    |                 |                        |             |

| Prüf.Nr. | Fach             | Titel der Lehrveranstaltung   | Dozent | CP | PZ | Rele-<br>vanz | LV Form | Prüfart  | Noten-<br>gebung |
|----------|------------------|---|--------|----|----|---------------|---------|----------|------------------|
| 37010    | Studium Generale | Aus dem entsprechend gekennzeichneten Angebot werden im Laufe des Studiums insgesamt 10 Veranstaltungen à 2 Kontaktstunden gewählt. | NN     | 2  | 20 | PF            |         | Aufgaben | -                |

Anmerkungen zu den Prüfungsleistungen in Modul17: Die Prüfungsleistung der LV 37010 bezieht sich auf EINE der Veranstaltungen aus Studium Generale.

### Lernziele im Modul17

Die Studierenden lernen, zentrale Inhalte ihres Studiums in erweiterten fachlichen und kulturellen Kontexten aufzugreifen und im Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen zu reflektieren.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

| Modultitel |         |                       | CP     | PZ | WL          | Prüfart                   | Trimester        | Notengebung          |
|------------|---------|-----------------------|--------|----|-------------|---------------------------|------------------|----------------------|
| 8000       | Modul18 | KS-18: Bachelorarbeit | 12     |    | 360         | Bachelorarbeit            | Im 12. Trimester | benotet              |
| Turnus:    |         | 3 mal jährlich        | Level: |    | Aufbaumodul | Modulverantwortliche(r):  |                  | Prof. Michael Kohr   |
|            |         |                       |        |    |             | Teilnahmevoraussetzungen: |                  | Module 12, 13 und 14 |

Prüf.Nr.

### Lernziele im Modul18

Die Studierenden sollen innerhalb eines begrenzten Zeitraumes eine berufspraxisorientierte Fragestellung aus dem Bereich Kunsttherapie / Kunst und Theater im Sozialen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Kriterien, selbstständig bearbeiten und als schriftliche Arbeit vorlegen.

|                           |                                     |                 |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| CP: Credit Points         | LV-Form: Form der Lehrveranstaltung | PF: Pflicht     |
| be: Notengebung = benotet | PZ: Präsenzzeit                     | W: Wahl         |
| WL: Workload              |                                     | WP: Wahlpflicht |

## Literaturverzeichnis für die Bachelor-Studiengänge

### Studiengang Kunst im Sozialen. Kunsttherapie (KS)

#### **Mod. KS-01 „Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das grafische Gestalten“**

- Arnheim, R.: "Kunst und Sehen", Berlin 2000  
Beuys, J.: "Zeichnungen, Tekeningen, drawings", Berlin 1980  
Koschatzky, W.: "Die Kunst der Zeichnung", Salzburg 1999  
Lorblanchet, M.: "Höhlenmalerei", Stuttgart 2000  
Morandi, G.: „Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen“ hrsg. vom Saarland Museum Saarbrücken, München 1993  
Otto, G. (Hrsg.): "Struktur und Funktion des Graphischen / Handbuch der Kunst und Werkerziehung / Band 4 / 2", Berlin 1970  
Roditi, E.: "Dialoge über Kunst", Frankfurt am Main 1991  
Smith, D.: "Skulpturen und Zeichnungen", Düsseldorf 1986  
Tapiès, A.: "Die Praxis der Kunst", St. Gallen, 1976  
Wilber, K.: "Halbzeit der Evolution", Frankfurt am Main 1996

#### **Mod. KS-02 „Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das malerische Gestalten“**

- Albers, Dienst, Erben, Gecelli, Graubner, Jawlensky, Lohse, Minnich, Nay, Poliakov, Rothko, Saro, Zeniuk: „ Konzept Farbe“, Stuttgart 1993.  
Albers, J.: „Interaction of Color / Grundlegung einer Didaktik des Sehens“. Köln 1970.  
Arnheim, R.: „Kunst und Sehen / Eine Psychologie des schöpferischen Auges“. Berlin 2000.  
Bockemühl, M.: "Die Wirklichkeit des Bildes / Bildrezeption als Bildproduktion / Rothko, Newman, Rembrandt, Raphael", Stuttgart, 1985.  
Goethe, J. W.: „Farbenlehre“, hrsg. von Gerhard Ott und Heimrich O. Proskauer, Stuttgart, 1984  
Gombrich, E. H.: „Kunst und Illusion / Zur Psychologie der bildlichen Darstellung“. Stuttgart 1986.  
Möntmann, N.: "Kunst als sozialer Raum", Köln 2002 .  
Nay, E. W.: „Vom Gestaltwert der Farbe/Fläche, Zahl und Rhythmus“, München, 1955.  
Pawlik, J.: „Theorie der Farbe / Eine Einführung in begriffliche Gebiete der ästhetischen Farbenlehre“, Köln, 1976.  
Sinapius, P.: "Therapie als Bild – Das Bild als Therapie – Grundlagen einer künstlerischen Therapie", Frankfurt am Main, 2005

#### **Mod. KS-03 „Theorie und Praxis des Bildes. Einführung in das plastische Gestalten“**

- Bollnow, O. F.: Mensch und Raum. Stuttgart, 1997.  
Clausen-Riedel, A.U.: Plastisches Gestalten (Bd. 2)/ Plastisches Gestalten in Holz (Bd. 3). Stuttgart 1972.  
Golombek, E.: Anthroposophische Kunsttherapie – Plastisch-Therapeutisches Gestalten, 2. Auflage Stuttgart, Stuttgart 2003  
Hofmann, H.: Ton. Finden. Formen. Brennen. Köln 1982  
Knobel, H.: Die sieben Lebensstufen / Form und Gestalt. Basel 1984.  
Leber, H.: Plastisches Gestalten. Köln 1979  
Mils, J.W.: Betonplastiken. Wiesbaden 1969.  
Molcho, S.: Körpersprache. München 1994.  
Rosch, A.: Um überhaupt anzufangen, braucht man Mut. Leverkusen 1990  
Schneider, W.: Sinn und Un-Sinn in Architektur und Design. Wiesbaden 1987  
Steiner, R.: Goethe als Vater einer neuen Ästhetik. Dornach 1963.  
Steiner, R.: Theosophie. Dornach 1962.  
Trier, E.: Bildhauertheorien im 20. Jahrhundert. Berlin 1992

**Mod. KS-04 „Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende Kunst - Bildräume, Spielräume, Zwischenräume2**

Belting, H.: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005  
Bockemühl, M.: Die Wirklichkeit des Bildes, Stuttgart 1986  
Böhm, G. (Hrsg.): Was ist ein Bild? München 1994  
Bunge, M.: Zwischen Intuition und Ratio / Pole bildnerischen Denkens bei Kandinsky, Klee und Beuys, Stuttgart 1996  
Fischer-Lichte, E.: Ästhetik des Performativen. Frankfurt am Main 2004  
Gadamer, H.-G.: Die Aktualität des Schönen. Kunst als Spiel, Symbol und Fest. Stuttgart 1977  
Handke, P.: Phantasien der Wiederholung  
Schiller, F.: Über die ästhetische Erziehung des Menschen  
Sinapius, P.: Therapie als Bild. Das Bild als Therapie, Frankfurt 2005  
Wenders, W.: Die Logik der Bilder, Frankfurt am Main 1988  
Winnicott, D.W.: Vom Spiel zur Kreativität. Stuttgart 1997

**Mod. KS-05 „Anthropologische Grundlagen der Kunst und des Theaters im Sozialen. Menschenbilder 1“**

Bader, R./ Baukus, P./ Mayer-Brennenstuhl, A. (Hrsg.): Die Geschichte, Methode und Praxis der Kunsttherapie, Nürtingen 1999  
Giesecke, H.: Einführung in die Pädagogik, 7. Auflage, Weinheim/München 2004  
Harlan, V.: Das Bild der Pflanze in Wissenschaft und Kunst. Stuttgart/ Berlin 2002  
Huch, R., Bauer, Ch. (Hrsg.): Mensch, Körper, Krankheit, 4. Auflage, München 2004  
Kiersch, J.: Die Waldorfpädagogik - Eine Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners, Stuttgart 2004  
Steiner, Rudolf: Die Philosophie der Freiheit, 1894, 9. Auflage, Dornach 2005  
Steiner, Rudolf: Theosophie, 1904, Dornach 1962/2005  
Steiner, Rudolf: Die Erziehung des Kindes, Neuaufl., Dornach 2003  
Menzen, K.H.: Grundlagen der Kunsttherapie. München/Basel, 2004  
Seminar-Reader

**Mod. KS-06: „Kunst und Pädagogik“**

Praxis der Kunst/Darstellendes Spiel im Unterricht:  
Heydebrandt, C. v.: Vom Lehrplan der Freien Waldorfschule. Stuttgart 1996  
Steiner, Rudolf: Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft. Dornach/Schweiz 2003  
Kunstpädagogik:  
Peez, Georg: Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart 2002  
Seminar-Reader  
Entwicklungspsychologie:  
Flammer, A.: Entwicklungstheorien. Bern 2004  
Oerter, R. Montada L (Hg.): Entwicklungspsychologie. Weinheim 2002  
Lievegoed, B.C.J.: Entwicklungsphasen des Kindes. Stuttgart 1995  
Weiterführende und vertiefende Literatur wie Mahler, Piaget, Stern und Winnicott im Seminar!  
Aggression und antisoziale Tendenz:  
Fromm, E.: Anatomie der menschlichen Destruktivität. Reinbek 1997  
Nolting, H.P.: Lernfall: Aggression. Hamburg 2005  
Winnicott, D.W.: Aggression. Versagen der Umwelt und antisoziale Tendenz. Stuttgart 1996  
Weiterführende und vertiefende Literatur im Seminar!

**Mod. KS-07: „Bild und Medien: Künstlerische Strategien und Verfahren“**

Barck, K. / Gente, P. u. a. (Hrsg.): Aisthesis. Leipzig, Reclam, 1990  
Barthes, R.: Die helle Kammer. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1998  
Barthes, R.: Mythen des Alltags. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1964  
Benjamin, W.: das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1990

- Berger, J.: Das Leben der Bilder oder die Kunst des Sehens. Berlin, Klaus Wagenbach, 1995  
Bohn, V.: Bildlichkeit. Frankfurt/M. Suhrkamp 1990  
Boehm, G. (Hrsg.): Was ist ein Bild?, Reihe Bild und Text, München, W.Fink, 1994  
Böhme, G.: Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1985  
Böhme, G.: Atmosphären, Essays zur neuen Ästhetik. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1995  
Böhme, H.: Fetischismus und Kultur, Eine andere Theorie der Moderne. Reinbeck, Rowohlt, 2006  
Bürger, P.: Theorie der Avantgarde. Frankfurt/M, Suhrkamp, 1974  
Danto, A. C.: Die Verklärung des Gewöhnlichen, Eine Philosophie der Kunst, Frankfurt/M, Suhrkamp, 1984  
Fischer-Lichte, E., Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M, Suhrkamp, 2004  
Flusser, V.: Dinge und Undinge, Phänomenologische Skizzen. München, Carl Hanser, 1993  
Groys, B.: Topologie der Kunst. Carl Hansen, München, 2003  
Groys, B.: Unter Verdacht, eine Phänomenologie der Medien. Carl Hanser, München, 2000  
Groys, B.: Über das Neue. Carl Hanser, München, 1992  
Kuspit, D.: Die Kult vom Avantgarde Künstler. Klagenfurt, Ritter, 1995  
Lyotard, J. F.: Philosophie und Malerei im Zeitalter ihres Experimentierens. Merve, Berlin 1986  
Matzner, F. (Hrsg.): Public Art, Kunst im öffentlichen Raum. ein Handbuch, Ostfildern Ruit, Hatje Cantz, 2004  
Römer, S.: Künstlerische Strategien des Fake, Kritik von Original und Fälschung. München, DuMont, 2001  
Rötzer, F. u. Rogenhofer, S. (Hrsg.): Kunst machen? Gespräche und Essays. München: Boer, 1991  
Sontag, S.: Über Fotografie. Frankfurt/M, Fischer, 1980  
Stingelin, M.: Das Netzwerk von Deleuze. Berlin, Merve Verlag, 2000  
Ullrich, W.: Tiefer hängen, Über den Umgang mit Kunst. Berlin, Wagenbach, 2003  
Welsch, W.: Ästhetisches Denken. Leipzig, Reclam, 1990  
Welsch, W.: Unsere postmoderne Moderne. Weinheim, VCH Verlag, 1988

### **Mod. KS-08: "Bild und Medien: Künstlerische Konzepte und Realisierungen"**

siehe Modul KS-07

### **Mod. KS-09: „Berufspraxis“**

- Knill, P.: 'Kunstorientiertes Handeln in der Begleitung von Veränderungsprozessen', Zürich 2005  
Titze, D. (Hrsg.): 'Die Kunst der Kunsttherapie', Dresden 2005  
Seminar-Reader

### **Mod. KS-10: „Interdisziplinärer Projektraum Bildende und Darstellende Kunst : Alltagswelten – Ästhetische Welten“**

- Fischer-Lichte, E.: 'Ästhetik des Performativen', Ffm 2004  
Riemer, C./Sturzenhacker, B. (Hrsg.): 'Playing Arts. Gelenhausen, 2002  
Rebel, E. (Hrsg.): 'Sehen und Sagen/Das Öffnen der Augen beim Beschreiben der Kunst', Ostfildern 1996  
Schmid, W.: 'Philosophie der Lebenskunst'. Eine Grundlegung', Ffm 1998

### **Mod. KS-11: „Anthropologische Konzepte und wissenschaftliche Ansätze kunsttherapeutischer Praxisfelder und des Theaters im Sozialen. Menschenbilder 2“**

- Antonofsky, A.: "Salutogenese / Zur Entmystifizierung der Gesundheit", Tübingen 1997  
Baukus, P., Thies, J. (Hrsg.): Kunsttherapie; (2. Neubearb. u. erw. Aufl.); Stuttgart, 1997  
Brög, H., Foos, P. und Schulze, C. (Hrsg.): „Korallenstock – Kunsttherapie und Kunstpädagogik im Dialog“, München 2006  
Domma, W. (Hrsg.): Praxisfelder Kunsttherapie; Köln; 1993  
Fäth, R.: Rudolf Steiner Design. Spiritueller Funktionalismus. Dornach, 2006  
Titze, D. (Hrsg.): Die Kunst der Kunst Therapie, Dresden 2005  
Seminar-Reader

### **Mod. KS-12: „Konzepte und Verfahren der Kunsttherapie: Bild und Medien in der Kunsttherapie“**

- Altmaier, Marianne: Farbe - Seele der Natur und des Menschen. Zum therapeutischen Malen. In: Anthroposophische Kunsttherapie, Bd. 2: Therapeutisches Zeichnen und Malen. Stuttgart 2000.
- Altmaier, Marianne: Der kunsttherapeutische Prozeß - Das Krankheitstypische und die individuelle Intention des Patienten am Beispiel von Rheuma und AIDS. Stuttgart 1995.
- Golombek, Evelyne: Plastisch - Therapeutisches Gestalten. In: Anthroposophische Kunsttherapie, Bd. 1. Stuttgart 2000.
- Golombek, E.: Zur Dokumentation kunsttherapeutischer Verläufe, unveröffentlichtes Manuskript. Öschelbronn 1993
- Knill, Paolo: Kunstorientiertes Handeln in der Begleitung von Veränderungsprozessen. Zürich 2005.
- Petersen, Peter: Der Therapeut als Künstler. Ein integrales Konzept von Psychotherapie und Kunsttherapie, Paderborn 1994. Pütz, Rose Maria: Kunsttherapie/ Eine Alternative zur Regeneration des Menschen. Bielefeld 1981.
- Pütz, Rose Maria: Farbmeditation. Bielefeld, 1991.
- Richter-Reichenbach, Karin: Kunsttherapie 2: Praxis der Kunsttherapie. Münster 2004.
- Schottenloher, Gertraud: Kunst- und Gestaltungstherapie. München 2003 (6. Aufl.).
- Sinapius, Peter: Therapie als Bild – Das Bild als Therapie – Grundlagen einer künstlerischen Therapie. Frankfurt am Main 2005.
- Stålhammar, Dag: Kunsttherapeutisches Plastizieren. Zielsetzungen, Arbeitsweisen, Übungsinhalte. Studienmaterial der FH Ottersberg 2008.

### **Mod. KS-13: "Konzepte und Verfahren der Kunsttherapie: Der kunsttherapeutische Prozess"**

- Altmaier, Marianne: Der kunsttherapeutische Prozeß - Das Krankheitstypische und die individuelle Intention des Patienten am Beispiel von Rheuma und AIDS. Stuttgart 1995
- Brög, H./Foos, P./ Schulze, C.(Hrsg.): Korallenstock. Kunstpädagogik und Kunsttherapie im Dialog. München 2006
- Golombek, E.: Zur Dokumentation kunsttherapeutischer Verläufe, unveröffentlichtes Manuskript. Öschelbronn 1993
- Harlan, Volker: Das Bild der Pflanze in Wissenschaft und Kunst. Stuttgart/ Berlin 2002
- Richter, H.-G.: Pädagogische Kunsttherapie (1984). Hamburg 1999
- Henn, W./ Gruber, H.: Kunsttherapie in der Onkologie, Köln 2004
- Henn, W. (Hrsg.): "Medizin für KunsttherapeutInnen", Manuskriptdruck Ottersberg, 2. Auflage 2006
- Ganß, M./ Linde, M.: Kunsttherapie mit demenzkranken Menschen. Frankfurt am Main 2004
- Schmeer, G.: Kunsttherapie in der Gruppe.
- Vernetzung – Resonanzen – Strategeme. Stuttgart 2003
- Stalhammar, D.: Kunsttherapeutisches Plastizieren. Zielsetzungen, Arbeitsweisen, Übungsinhalte. Studienmaterial der FH Ottersberg, 2006

### **Mod. KS-14: „Kunst als sozialer Raum“**

- Gorsen, P.: Kunst und Krankheit. Frankfurt am Main 1981
- Harlan, Volker: Was ist Kunst? / Wertattgespräch mit Beuys. Stuttgart, 1986
- Rolling, S./ Sturm, E.: Dürfen die das? Kunst als sozialer Raum. Wien, 2002
- Ullrich, W.: Tiefer hängen. Über den Umgang mit Kunst. Berlin 2003
- Ullrich, W.: Was war Kunst? Biografie eines Begriffs. Frankfurt am Main 2006
- Watzlawick, P. / Beavin, J. H. / Jacon, D.: Menschliche Kommunikation / Formen, Störungen, Paradoxien, Bern 2000

### **Mod. KS-15: „Die kunsttherapeutische Beziehung“**

- Petersen, P.: Der Therapeut als Künstler / Ein integrales Konzept von Psychotherapie und Kunsttherapie, Paderborn 1987
- Buber, M.: Das dialogische Prinzip. Gerlingen 1997
- Sinapius, P.: Therapie als Bild – Das Bild als Therapie – Grundlagen einer künstlerischen Therapie. Frankfurt am Main, 2005

### **Mod. KS-16: „Praxis der Kunsttherapie – Berufspraktikum, Bewerbung und Projektmanagement“**

**Mod. KS-17: „Interdisziplinärer Forschungsraum Bildende und Darstellende Kunst“**

Blohm, M./ Heil, Ch. et. al. (Hrsg.): Über ästhetische Forschung. München 2005

Dannecker, K. (Hrsg.): Internationale Perspektiven der Kunsttherapie. Graz/ Wien 2003

Ganß, M. / Sinapius, P. (Hrsg.): Grundlagen, Modelle und Beispiele kunsttherapeutischer Dokumentation.  
Frankfurt am Main 2007

Geyer, S.: Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften. Eine Einführung in die empirischen Grundlagen.  
Weinheim/ München 2003

Kämpf-Jansen, H.: Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft. Zu einem innovativen Konzept  
ästhetischer Bildung. Köln 2002

Kiene, H.: Komplementäre Methodenlehre der klinischen Forschung. Berlin 2001

Petersen, P. (Hrsg.): Ansätze kunsttherapeutischer Forschung. Berlin/ Heidelberg u. a. 1990

Petersen, P. (Hrsg.): Forschungsmethoden Künstlerischer Therapie. Grundlagen – Projekte  
Vorschläge. Stuttgart/ Berlin 2002

Sachs-Hombach, K. (Hrsg.): Bildwissenschaft. Zwischen Reflexion und Anwendung. Köln 2005

**Mod. KS-18: „Studium Generale“****Mod. KS-19: „Bachelorarbeit“**

Keine

## Glossar

### 1. Personal

| Abk.        | Name, Vorname                          | Abk.        | Name, Vorname                 |
|-------------|--|-------------|-------------------------------|
| <b>Bek</b>  | Beckerhoff, Ursula                     | <b>Kö</b>   | Köckeritz, Jana               |
| <b>Bert</b> | Bertram, Marion                        | <b>Kr</b>   | Kruse, Daniela                |
| <b>Beu</b>  | Beucher, Susanne                       | <b>La</b>   | Lampe, Albrecht               |
| <b>Blau</b> | Blaue, Ariane                          | <b>Len</b>  | Lenartz, Michael              |
| <b>Bo</b>   | Bohdal, Christian                      | <b>Lie</b>  | Liebhart, Ansgar              |
| <b>Böh</b>  | Böhm, Martin                           | <b>Lo</b>   | Lobodda, Karsten              |
| <b>Br</b>   | Bromm, Angelika                        | <b>Lü</b>   | Lühr, Birgit                  |
| <b>Bsch</b> | Busch, Dennis                          | <b>Ma</b>   | Maurer, Johannes              |
| <b>Bu</b>   | Burtscheidt, Gisela                    | <b>Mat</b>  | Matthies, Roland, Prof.       |
| <b>Ce</b>   | Cebeli, Jill                           | <b>Mik</b>  | Mikula, Christoph             |
| <b>Chr</b>  | Christoffel, Claudia                   | <b>Mö</b>   | Möller, Beate                 |
| <b>Dö</b>   | Dörner, Michael, Prof.                 | <b>Mü</b>   | Müller-Pflug, Bernd, Prof.    |
| <b>Dre</b>  | Dreßen, Bernd                          | <b>PdS</b>  | de Smit, Peer, Prof.          |
| <b>Fä</b>   | Fäth, Reinhold J., Prof. Dr.           | <b>Rab</b>  | Rabus, Kathrin                |
| <b>Fas</b>  | Fastenau, Anna Barbara                 | <b>RdS</b>  | de Smit, Réé                  |
| <b>Fr</b>   | Freund, Gerald                         | <b>Re</b>   | Reich, Hans-Joachim           |
| <b>Gö</b>   | Gözl, Prof. <sup>in</sup> , Friederike | <b>Ri</b>   | Ritzmann, Sabine              |
| <b>Gol</b>  | Goldhahn, Eila, Dr.                    | <b>Ro</b>   | Roth, Dr. Sieglinde           |
| <b>Ha</b>   | Hartmann, Klaus, Dr.                   | <b>RuS</b>  | Rummel-Suhrcke, Dr. Ralf      |
| <b>Harl</b> | Harlan, Volker, Prof. Dr.              | <b>Schi</b> | Schink, Frank-Werner          |
| <b>He</b>   | Henn, Wolfram, Dr.                     | <b>Schl</b> | Schlieszus, Wolfgang          |
| <b>Hi</b>   | Himme, Cornelia                        | <b>Schm</b> | Schmid, Gabriele, Prof. Dr.   |
| <b>Hof</b>  | Hof, Kerstin                           | <b>Schu</b> | Schulze, Constanze, Prof. Dr. |
| <b>Hor</b>  | Horberth, Bernd                        | <b>See</b>  | Seeger, Manfred               |
| <b>Ja</b>   | Jahn, Jürgen                           | <b>Si</b>   | Sinapius, Peter, Prof.        |
| <b>Jar</b>  | Jardine, Alasdair                      | <b>Spr</b>  | Sprute, Christoph             |
| <b>Ka</b>   | Karow, Dr., Jens-Hagen                 | <b>Sta</b>  | Stalhammar, Dag               |
| <b>KaG</b>  | Kappert-Gonther, Kirsten, Dr.          | <b>Ste</b>  | Stein, Detlef                 |
| <b>Kal</b>  | Kalwitz, Bernd, Dr.                    | <b>Sten</b> | Stenschke, Jochen, Prof.      |
| <b>Kas</b>  | Kasper, Jürgen                         | <b>Uhl</b>  | Uhlemann, Michaela            |
| <b>Ke</b>   | Keller, Petra, Dr.                     | <b>We</b>   | Westendorp, Hermanus, Prof.   |
| <b>Ko</b>   | Kohr, Michael, Prof.                   | <b>Wo</b>   | Wolf, Elke, Prof.in           |

### 2. Relevanz der Lehrveranstaltung

| Abk.        | Bezeichnung                               |           |              |
|-------------|---|-----------|--------------|
| <b>PF</b>   | Pflicht-LV                                | <b>W</b>  | Wahl-LV      |
| <b>PF/2</b> | Pflicht-LV über 2 Trim. (nur im LV-Verz.) | <b>WP</b> | Wahl-Pflicht |
| <b>PF/3</b> | Pflicht-LV über 3 Trim. (nur im LV-Verz.) |           |              |

### 3. Form der Lehrveranstaltung

| Abk.       | Bezeichnung                            | Abk.       | Bezeichnung                                      |
|------------|--|------------|--|
| <b>EXK</b> | Exkursion mit anschließender Reflexion | <b>KWL</b> | künstlerisch-wissenschaftliche Lehrveranstaltung |
| <b>KL</b>  | künstlerische Lehrveranstaltung        | <b>MEN</b> | Mentorierung                                     |
| <b>KOL</b> | Kolloquium                             | <b>PRA</b> | Praktikum  |
| <b>KPR</b> | künstlerisch-praktische                |            |  |

| Abk.       | Bezeichnung            |
|------------|------------------------|
| <b>Pro</b> | Projekt                |
| <b>PS</b>  | Projekt-Seminar        |
| <b>TPS</b> | Theorie-Praxis-Seminar |
| <b>Ü</b>   | Übung                  |

| Abk.       | Bezeichnung                         |
|------------|-------------------------------------|
| <b>V</b>   | Vorlesung                           |
| <b>WL</b>  | wissenschaftliche Lehrveranstaltung |
| <b>WOR</b> | Workshop                            |
| <b>WS</b>  | wissenschaftliches Seminar          |

#### 4. Prüfungsformen

| Abk.        | Bezeichnung  |
|-------------|--|
| <b>AA</b>   | Aktive Teilnahme/Aufgabe   |
| <b>AB</b>   | abschichtend   |
| <b>AU</b>   | Aufgabe  |
| <b>BA</b>   | Bachelorarbeit   |
| <b>BÜ</b>   | Berufspraktische Übung   |
| <b>D</b>    | Schriftl. Wissenschaftl. Diplomarbeit  |
| <b>EA</b>   | Ergebnispräsentation/Aufführung  |
| <b>EK</b>   | Ergebnispräsentation mit Kolloquium  |
| <b>EM</b>   | Ergebnispräsentation/Mappe   |
| <b>EP</b>   | Ergebnispräsentation   |
| <b>EP/M</b> | Ergebnispräsentation u. mündl. Beteiligung am kunsttherap./kunstpäd. Diskurs |
| <b>GR</b>   | Gruppe   |
| <b>HA</b>   | Hausarbeit   |
| <b>HR</b>   | Hausarbeit mit Referat   |
| <b>KL</b>   | Klausur  |
| <b>KO</b>   | Kolloquium   |

| Abk.      | Bezeichnung  |
|-----------|--|
| <b>LT</b> | Lerntagebuch   |
| <b>LT</b> | Werk- und Lerntagebuch   |
| <b>MB</b> | Mündliche Beteiligung am kunstpäd./kunstth. Diskurs u. schriftl. Bericht als Bestandteil der Mappe |
| <b>PA</b> | Projektarbeit  |
| <b>PD</b> | Projektdokumentation   |
| <b>PK</b> | Praktikumsbericht  |
| <b>PO</b> | Portfolio  |
| <b>PP</b> | Praktikumsbericht/<br>Projektbericht/<br>Projektdokumentation                                      |
| <b>PR</b> | Protokoll  |
| <b>RB</b> | Reflexionsbericht  |
| <b>RE</b> | Referat  |
| <b>T</b>  | Teilnahme  |